

A n h a n g

=====

Rechnungslegung

Der Jahresabschluß der Modellprojekt GmbH i.L. zum 31.12.2013 wurde von Herrn Steuerberater Reinhardt Hiß nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft befindet sich seit 01.01.2013 in Liquidation.

Für die GmbH, welche von den Größenverhältnissen als kleine GmbH einzustufen ist, wird durch den Gesellschaftsvertrag ein Anhang und eine Veröffentlichung nach den Kriterien für eine große GmbH vorgeschrieben.

Bilanzierungs - und Bewertungsmethode

A K T I V A

Die Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 bis 256 HGB vorgenommen; die Sondervorschriften der § 265 bis 283 HGB für Kapitalgesellschaften (betr.Gliederung,Ansatz und Bewertung) wurden berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, entsprechend den steuerlichen Vorschriften. Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern wird von der Bewertungsfreiheit nach § 6 Abs.2 EStG Gebrauch gemacht.

Größere Vermögensgegenstände, welche rechtlich nach dem Abschlußzeitpunkt entstehen, existieren nicht.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenspiegel ersichtlich.

Finanzanlagen existieren im Geschäftsjahr 2013 keine.

Die Abgrenzungsposten enthalten Ausgaben vor dem Abschlußstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind mit den Nominalwerten angesetzt.

P A S S I V A

Das gezeichnete Kapital entspricht dem im Handelsregister als Stammeinlage eingetragenen Nominalbetrag.

Die Bilanz zum 31.12.2013 weist einen Jahresfehlbetrag von Euro 10.233,90 € aus.

Die Steuerrückstellungen 2013 sind aus der Bilanzanlage 4 ersichtlich und betragen 740,00 € für Gewerbesteuer 2011.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag (Nominalwert) angesetzt.

Größere Verbindlichkeiten, welche rechtlich nach dem Abschlußzeitpunkt entstehen, existieren nicht.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten existieren zum Abschlußzeitpunkt 31.12.2013 keine.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten existieren zum Abschlußzeitpunkt 31.12.2013 keine.

Gewinn - und Verlustrechnung

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge sowie periodenfremde Aufwendungen und Erträge mit Bedeutung für die Ertragslage existieren im Geschäftsjahr nicht.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes betragen Euro --,--

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen Euro --,--

Die gesetzlichen Sozialaufwendungen betreffen eine Nachforderung der deutschen Rentenversicherung aus einer Betriebsprüfung.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft wurde nicht durch Abschreibungen nach den §§ 254, 280 Abs. 2 HGB beeinflusst. Sonderposten gem. § 247 Abs. 3 HGB wurden nicht gebildet.

Sonstige Pflichtangaben nach § 285 HGB:

§ 285 Nr. 10 HGB Mitglieder des Geschäftsführungsorganes (Geschäftsführer) sind:

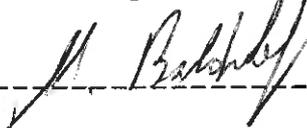
Michael Baldenhofer (Angestellter)

Harald Nobs (Kreiskämmerer)

§ 285 Nr. 17a HGB Das Honorar für die Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 1.000,--.

Stockach, den 15.10.2014

Modellprojekt GmbH



Michael Baldenhofer
- Geschäftsführer -

Modellprojekt GmbH

Harald Nops
- Geschäftsführer -